

Wissenschaftliches Alpenvereinsheft Nr. 37
H.P. Brogiato (Hrsg.): Die Anden. Geographische
Erforschung und künstlerische Darstellung – 100
Jahre Andenexpedition von Hans Meyer und Rudolf
Reschreiter 1903-2003

Dass das „echt interdisziplinäre Projekt [...] nicht nur Wissenschaftler ansprache“, wünscht Dr. Heinz Peter Brogiato, der Herausgeber, dem Band. Eine allzu optimistische Hoffnung? Jedenfalls garantiert den interdisziplinären Charakter des Werks schon einmal der, dem es gewidmet ist: Hans Meyer, Erstersteiger des Kilimandjaro, Verleger, Geograph, Mäzen ... Gewähr dafür bietet zudem die in entsprechend vielen Wissens- und Erfahrungsbereichen bewanderte Autor/innenriege. Die vermittelt ein sehr lebendiges, auch Irrwege, sich verändernde Verhältnisse und Sichtweisen aufzeigendes Bild von der wissenschaftlichen, bergsteigerischen und – künstlerischen Entdeckung des Berglandes von Ecuador. Seinerzeit schon hat sich Hans Meyer zur Dokumentation seiner Entdeckungen der Fotografie bedient, angesichts der damaligen Mängel derselben (keine Farbe, oft ungenaue Zeichnung) aber den Münchner „Bergsteigermaler“ Rudolf Reschreiter beauftragt, auf seine Weise darzustellen, was das Lichtbild nicht vermag. Ein Glücksfall, dem nicht zuletzt die Aufnahme des Beitrags „Das Bild der Anden in der Kunst“ in den Band zu danken ist: ein faszinierendes Kapitel, bestens illustriert durch zahlreiche Graphiken – u.a. von Edward Whymper – und einen Anhang mit Farbtafeln; darunter fast an Turner erinnernde des Amerikaners F.E. Church oder welche des Ecuadorianers Rafael Troya. Der Verfasser dieser Zeilen – kein Wissenschaftler! – hat vor, noch oft in diesem Buch zu schmökern.

Besprechung durch E. Landes, vormals Schriftleiter DAV-Mitteilungen;
veröffentlicht in DAV Panorama 56(2004)4, S. 86